

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt am Standort Halle (Saale) oder Magdeburg befristet bis 31.12.2020*** und im **Beschäftigungsumfang von 50 % (20 Stunden)**** die folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in

**im ESF-geförderten Projekt
„Schulischer E-Learning-Service Sachsen-Anhalt (selessa)“**

mit der Aufgabenstellung

Technisch-administrative Absicherung aller Aktivitäten in selessa und Support

(Stellennummer: LISA ESF 02/2017)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe **E 9 TV-L** ausgewiesen.

Projektbeschreibung:

Das Projekt selessa hat das Ziel, Fortbildungsbausteine zur zielgruppenorientierten Bereitstellung, Nutzung und Evaluierung webbasierter multimedialer Lehr- und Lernangebote auf Lernplattformen in Schulen (moodle@schule.lokal) sowie auf zentraler Ebene (moodle@schule.zentral) zu implementieren. Darüber hinaus stehen Fortbildungen zur Kompetenzentwicklung bezüglich der Vernetzung dezentraler Arbeitsgruppen (Teamwork.online) sowie die Erarbeitung, Erprobung und Evaluation neuer Online-Fortbildungsformate (Lehrerbildung.online) in Sachsen-Anhalt im Fokus.

Aufgabengebiet:

- umfassende Betreuung (Installation, Aktualisierung, Sicherung usw.) des Moodle-Servers (LINUX, in Anbindung an Bildungsserver)
- System- und Moodle-Administration
- Konzipierung, Umsetzung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des landesweiten Moodle-systems
- Support
- Referententätigkeit bei der Schulung der Moderatoren der Instanzen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Statistiken
- Zusammenarbeit mit allen Akteuren im selessa-Team
- aufgabenbezogene landes- und bundesweite Zusammenarbeit

Voraussetzungen:

Konstitutive Merkmale:

- Ausbildung als IT-Systemelektroniker oder Fachinformatiker Systemintegration oder Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung) oder mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes und dem Aufgabenprofil (Bereich der Informationstechnik) entsprechendes Studium mit Kompetenzen bei der Serverbetreuung (LINUX, SQL, PHP, Java, JavaScript, CSS, HTML, Moodle)
- durch mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit nachgewiesene Erfahrungen in der Systemadministration und bei der Betreuung von Netzwerken

* Bei erfolgreichem Projektverlauf ist eine Verlängerung bis 31.12.2023 vorgesehen/möglich.

** Bei entsprechender Qualifikation und einschlägiger Erfahrung ist eine Kombination mit der Stellenausschreibung LISA ESF 03/2017 möglich.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen bei der Anwendung von Lernplattformen, insbesondere Moodle
- Fähigkeiten im Webdesign sowie im Umgang mit Anwendersoftware
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- überdurchschnittliche Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz im Team und in der fachübergreifenden Zusammenarbeit
- eigenverantwortliche und effiziente Arbeitsweise mit hoher Zielorientierung

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Der schriftlichen Bewerbung sind Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Zeugnisse sowie Nachweise über die erforderliche Berufserfahrung beizufügen. Bei Bewerbungen aus dem Landesdienst Sachsen-Anhalt ist zudem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte erforderlich. Ihre **aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter **Angabe der Stellennummer** bis zum **23.06.2017** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich Verwaltung
(Personal/Stellenausschreibung/Stellennr.: LISA ESF 02/2017)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Auskünfte zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens erteilen Frau Dr. Radler unter der Telefonnummer: 0345 2042-309 und zu inhaltlichen Fragen Herr Junge unter der Telefonnummer: 0345 2042-343.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen der nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerber einen Monat nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.